07. April 2015

"Flügel aus Papier"

Das neueste Buch des polnischen Bestsellerautors Marcin Szczygielski, der schon wiederholt beim LETS CEE Film Festival zu Gast war, erschien jetzt auf Deutsch. Und wird von der Kritik überaus wohlwollend aufgenommen. So schrieb DIE WELT etwa kürzlich, bei „Flügel aus Papier" handle es sich um einen „hinreißenden Einzelfall“, die Süddeutsche Zeitung berichtete von einem „berührenden und intensiven Roman“ und die Frankfurter Rundschau urteilte: „Die Flügel aus Papier, die dem Buch den Titel gaben, sind die Tragflächen der Literatur, die Kinder wie Erwachsene verreisen lassen.“

Wir wünschen Marcin Szczygielski und seinem Buch noch sehr viel Erfolg und freuen uns bereits jetzt schon auf seine Lesung beim vierten LET’S CEE Film Festival!

Pressestimmen:

Frankfurter Rundschau, 31.03.2015:

Der Autor erzählt also eine spannende Geschichte mit Abenteuer- und Fantasy-Elementen vor einem sehr ernsten Hintergrund. Das gelingt ihm gut, weil er uns die Zeit und die Zukunft mit Rafals Augen sehen lässt. Der Leser ist klüger, wenn es um die Gegenwart geht, über das Ghetto weiß der Erzähler besser Bescheid. Die „Flügel aus Papier“, die dem Buch den Titel gaben, sind die Tragflächen der Literatur, die Kinder wie Erwachsene verreisen lassen.

Die Welt, 04.04.2015

Eine der Stärken dieses Buches besteht darin, dass es todtraurige und komplizierte Themen nur streift und in Andeutungen erwähnt, etwa das Sterben im Ghetto schon vor den Deportationen, die Brutalität der SS-Leute oder die Beteiligung antisemitischer Polen an der Judenverfolgung. Diese Themen kommen vor, doch in so geringer Dosis, dass man sie zwischendurch, wenn es besonders fantastisch ist, auch mal vergessen kann. Natürlich brauchen wir gute Kinder- und Jugendbücher zu den Themen NS-Zeit und Holocaust, die sich für den Schulunterricht eignen. Aber genauso brauchen wir gute Bücher, die sich nicht für den Unterricht eignen, sondern die auf unterhaltsame Weise und wie nebenbei zum Erinnern und Gedenken verführen.